



FORUM:A | BLOCK 3 | TAG 1 | 24. APRIL

## INTERKULTURALITÄT in den ambulanten Erziehungshilfen



FORUM:A | BLOCK 3 | TAG 2 | 25. APRIL

## QUERGEDACHT – gut aufgestellt für Migrationsfamilien

# BLOCK 3

24. / 25. April 2017

FORUM:A | BLOCK 3 | TAG 1 | 24. APRIL

## INTERKULTURALITÄT

11:45 Uhr	Anmeldung, Imbiss
12:30 Uhr	Begrüßung
► 12:45 Uhr	<b>Plenumsvortrag</b>
14:15 Uhr	Kaffeepause
► 14:30 Uhr	<b>FOREN – (1. Durchlauf)</b>
15:45 Uhr	Kaffeepause
► 16:00 Uhr	<b>FOREN – (2. Durchlauf bzw. Fortsetzung)</b>
17:15 Uhr	Kaffeepause
17:30 Uhr	<b>PLENUM: Bericht aus den Foren</b>
ab 18:15 Uhr	Abendessen (für alle)

► **Plenumsvortrag**    **Religiöse und kulturelle Vielfalt durch Migration – Herausforderung und Chance für die soziale Arbeit**

Religiöse und kulturelle Pluralität ist ein Kennzeichen moderner Gesellschaften. Die Vielfalt muss allerdings wahrgenommen, gedeutet und gestaltet werden. Mit Blick auf die Muslime, als größte zugewanderte Glaubensgemeinschaft, soll der Frage der Gestaltung des Miteinanders nachgegangen werden. Im Vortrag wird zunächst die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland vorgestellt. Daran schließt sich eine Reflexion des theologischen Verhältnisses zueinander aus muslimischer und aus katholischer Sicht an. Diese Darstellung ist für das richtige Verständnis unverzichtbar und bildet die Grundlage für konkrete Schlussfolgerungen im Bereich der Sozialen Arbeit.  
*Dr. Thomas Lemmen, Erzbistum Köln, Dozent für Religionswissenschaft, Studienleiter „Interreligiöse Dialogkompetenz M.A.“*

► **FORUM\_1**

**Migrationssensibler Kinderschutz**

Die Themen Migration und Diversität werden trotz der hohen Zahl an Kindern mit Migrationshintergrund innerhalb der Kinderschutzdiskussion häufig nur gestreift. Gleichzeitig stehen die pädagogischen Fachkräfte vor vielen spezifischen Anforderungen und erleben Unsicherheiten in der praktischen Arbeit mit Migrationsfamilien. Im Forum werden die häufig sehr speziellen Rahmenbedingungen von Familien mit Migrationsgeschichte thematisiert und der Frage nachgegangen, inwieweit deren Besonderheiten im Kontext des Kinderschutzes beachtet werden müssen.

*Dr. Kemal Bozay, Fachhochschule Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften*

► **FORUM\_2**

**Wahrnehmung, Stereotype und Vorurteile in der Betreuungsarbeit**

In diesem Forum beschäftigen sich die Teilnehmer\_innen mit der Entstehung von Stereotypen und Vorurteilen. Eine fruchtbare Kommunikation und Interaktion wird oftmals durch Wahrnehmungsverzerrungen, die durch die eigene „kulturelle Brille“ entstehen, behindert. Doch wie kann man sich davon frei(er) machen? Dazu werden Hilfestellungen gegeben.

*Dr. Mariya Ransberger, IKTrans, Interkulturelle Trainerin*



**FORUM\_3****Interreligiöse Dialogkompetenz  
Anregungen für die Praxis der Sozialen Arbeit**

Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für die Soziale Arbeit in einer Gesellschaft, die von religiöser und kultureller Vielfalt geprägt ist? Welche Kompetenzen sind fachkräfteseitig nötig, um einen fruchtbaren Dialog zwischen den Religionen und Kulturen aktiv fördern und selbst auch führen zu können? Mit dem Modell der Interreligiösen Dialogkompetenz bietet das Forum hierfür Anregungen.

*Dr. Thomas Lemmen, Erzbistum Köln, Dozent für Religionswissenschaft, Studienleiter „Interreligiöse Dialogkompetenz M.A.“*

**FORUM\_4****Türöffner und Stolpersteine in der Familienhilfe**

In der Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen gehören Offenheit und Toleranz zu den unverzichtbaren Instrumentarien. Und doch kommt es aufgrund kultureller Unterschiede immer wieder zu Problemen und Missverständnissen. In diesem Forum werden praktische Tipps zur Vermeidung von Stolpersteinen gegeben und Türöffner für ein gelingendes Miteinander thematisiert.

*Eva Ambros, Diplom Theologin, Orientalistin (M.A.), Trainerin für Interkulturelle Kommunikation*

**FORUM\_5****Väter – Chancen und Potenziale**

In diesem Forum wird der Frage nachgegangen, wie Väter mit Migrationshintergrund erreicht werden können. Die Teilnehmer\_innen befassen sich mit einem ressourcenorientierten Zugang in der Väterarbeit und erarbeiten praxisorientierte Umsetzungsmöglichkeiten.

*Olaf Jantz, Diplom Pädagoge, klientenzentrierter Gesprächstherapeut (GWG), mannigfaltig e.V.*

**FORUM\_1****Interkulturelle Konflikte erfolgreich lösen**

Praktisches Wissen über das richtige Verhalten in interkulturellen Situationen ist ein wichtiger Baustein, um Irritationen und Konflikten vorzubeugen. Ein Schlüssel dazu ist ein Blick auf die eigene kulturelle Prägung. Neben praxisbezogenen Informationen wird in diesem Forum zur Reflexion angeleitet und Bewältigungsstrategien aufgezeigt.

*Eva Ambros, Diplom Theologin, Orientalistin (M.A.), Trainerin für Interkulturelle Kommunikation*

**FORUM\_2****Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen**

Das Forum gibt einen Gesamtüberblick über rechtliche Rahmenbedingungen, Zuständigkeiten und arbeitsmarktrelevante Akteure sowie Fördermöglichkeiten beim Zugang zu Ausbildung und Arbeit von Flüchtlingen. Die Teilnehmer\_innen erfahren zudem praxisnah, wie Stolpersteine vermieden werden können.

*Gregor Hülpiusch, Caritasverband Koblenz e. V., Projekt FAiR – Flüchtlinge und Asylsuchende integriert in die Region*

**FORUM\_3****Radikalisierungsprozesse und Präventionsmaßnahmen im Kontext des Syrienkonflikts**

Der Workshop soll einen Einblick in die Radikalisierungsprozesse von jungen Menschen in Deutschland geben und insbesondere für die Gefahren des Internets sensibilisieren. Welche Faktoren spielen bei der Radikalisierung eine Rolle? Wer sind die uns bekannten Auswanderer und Terroristen? Was können Merkmale einer Radikalisierung sein und wie kann Prävention aussehen? Wie können pädagogische Fachkräfte mit betroffenen Eltern darüber ins Gespräch kommen?

*Elhakam Sukhni, Stadt Wuppertal, Ressort Zuwanderung und Integration im Bereich Extremismus-Prävention und Deradikalisierung*

**QUERGEDACHT**

9:00 Uhr

Begrüßung

▶ 9:15 Uhr

Plenumsvortrag

10:45 Uhr

Kaffeepause

▶ 11:00 Uhr

FOREN

12:15 Uhr

Mittagspause &amp; Imbiss

▶ 13:00 Uhr

Fortsetzung FOREN

14:15 Uhr

Kaffeepause

14:30 Uhr

PLENUM: Bericht aus den Foren

15:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

**▶ Plenumsvortrag****Professionelle Beziehungsgestaltung  
in der Kinder- und Jugendhilfe mit  
multiproblembelasteten Kindern und Familien**

Der Erfolg der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe scheint eng an die Qualität der professionellen Beziehungsgestaltung geknüpft – bei gleichzeitig vielen Unklarheiten über deren Gestaltung. Insbesondere in der Erziehungshilfe, in der Fachkräfte mit anspruchsvollen Multiproblemlagen konfrontiert sind, fehlt es an stabilisierendem Hintergrundwissen. Der Vortrag macht den Versuch, theoretische Aufmerksamkeitsstränge für eine gezielte professionelle Gestaltung eines förderlichen Beziehungsgeschehens und -umfeldes praxisnah vorzustellen, insbesondere für die Arbeit mit multiproblembelasteten Kindern und Jugendlichen und deren Familien.

*Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner,  
Alice-Salomon-Hochschule Berlin*

**▶ FORUM\_4****Bevor nichts mehr geht  
Stärkung des eigenen Resilienzprofils**

Das Umschalten zwischen Arbeits- und Privatleben, zwischen Anstrengung und Entspannung ist eine Voraussetzung für Zufriedenheit im Beruf und den Erhalt der Gesundheit. Anhand des Resilienz-Modells nach Gruhl/Körbächer wird den Teilnehmer\_innen dargelegt, wie sie ihr individuelles Resilienzprofil stärken können und erhalten Tipps zur Einbettung in den Alltag.

*Hugo Körbächer, Systemisches Coaching und Supervision, Resilienz-Trainer*

**▶ FORUM\_5****„Wenn wir auch noch die Nerven verlören –  
dann wäre auch keinem geholfen“**

Seelisch und psychisch auf der Höhe zu bleiben, darf gerade bei anspruchsvollen Arbeitskontexten nicht zu kurz kommen. Die persönliche psychische Widerstandskraft kann gestärkt und trainiert werden. Im Forum wird ein dynamisches Resilienzmodell vorgestellt und Anregungen für den beruflichen sowie den privaten Alltag gegeben. Bitte mitbringen: Neugier und Humor.

*Ines Polzin, Systemische Therapie und Beratung, Resilienz-Trainerin*

**Regionale INNOVATIONstreffen –  
das FORUM:A-Modul für LEITUNGskräfte**

6-tägig, mit Begleitung eines OE-/PE-Beraters

**Ziele:** Stärkung der Innovationsfähigkeit und das Herausarbeiten von OE-/PE Aufgaben mit Blick auf UMAs und Menschen mit Migrationshintergrund

**Termine:**

Münster	06.07.+07.07.2017 / 20.09.+21.09.2017 / 06.02.+07.02.2018
Mainz/Ludwigshafen	31.05.+01.06.2017 / 29.08.+30.08.2017 / 24.01.+25.01.2018
Augsburg	18.07.+19.07.2017 / 04.10.+05.10.2017 / 20.02.+21.02.2018

**Inhalte:** in Anlehnung an die Themen der Fachtagung u. a. Risikomanagement, interkulturelle Öffnung, Diversity Management, regionale Bündnisse, Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website des BVKE unter „Projekte“.

### Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte der ambulanten und (teil)stationären Erziehungshilfe, die mit UMAs und/oder Familien mit Migrationshintergrund arbeiten

### Tagungsort

Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204 408 0, [www.k-s-h.de](http://www.k-s-h.de)

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 13.03.2017, danach auf Anfrage  
Einen elektronischen Flyer inkl. Anmeldeseite finden Sie auf unserer Website [www.bvke.de](http://www.bvke.de) unter „Projekte“

### Teilnehmerbeitrag und Übernachtung

#### Teilnahmegebühr für Teilnehmer\_innen aus BVKE-Mitgliedereinrichtungen

250 € inkl. Verpflegung und Übernachtung  
190 € inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

#### Teilnahmegebühr für sonstige Teilnehmer\_innen

270 € inkl. Verpflegung und Übernachtung  
210 € inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

### Rechnungsstellung und Storno

Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 13.03.2017 fällt keine Stornogebühr an.

Bei Rücktritt ab dem 14.03.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäftsstelle erfolgen.

### Veranstalter

Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVkE) ist das Netzwerk der Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe in katholischer Trägerschaft. [www.bvke.de](http://www.bvke.de)

### Kontakt

**Inhaltliches:** Thea Schmollinger  
**E-Mail:** [thea.schmollinger@caritas.de](mailto:thea.schmollinger@caritas.de)  
**Telefon:** +49(0)6131 94797-50

**Organisatorisches:** Lisa Fippke  
**E-Mail:** [lisa.fippke@caritas.de](mailto:lisa.fippke@caritas.de)  
**Telefon:** +49(0)761 200-764

Das Projekt „FORUM:A“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

# ANMELDUNG

## IHRE WUNSCH-FOREN

### Block 3 | Tag 1 | 24. April 2017

Die Foren Nr. 1 und 3 dauern 2 ½ Std.; die Foren Nr. 2, 4 und 5 dauern 1 ¼ Std., folglich können Sie **Forum\_1 oder Forum\_3 oder zwei andere Foren** besuchen. Bitte kreuzen Sie **entweder** Forum\_1 **oder** Forum\_3 an **oder** tragen Sie die Nummer der von Ihnen gewünschten Foren rechts ein.

- Forum\_1** Kinderschutz  
 **Forum\_3** Dialogkompetenz

**Priorität 1:** Nr.

**Priorität 2:** Nr.

**Priorität 3:** Nr.

### Block 3 | Tag 2 | 25. April 2017

Sie können **ein Forum** besuchen. Bitte tragen Sie rechts die Nummer des von Ihnen gewünschten Forums ein.

**Priorität 1:** Nr.

**Priorität 2:** Nr.

## IHR ZIMMERWUNSCH

Übernachtung  ja  nein

## IHRE KONTAKTDATEN

Titel  Herr/Frau

Name

Vorname

E-Mail

## BEREICH

- Stationäre Hilfen  
 Ambulante Hilfen  
 Anderer Bereich

## FUNKTION

- Pädagogische Fachkraft/GL  
 Leitung  
 Andere Funktion

## FORUM:A | Block 3 | 24. und 25. April 2017

Ausfüllen und per Fax senden an (0761) 200-766

## RECHNUNGSEMPFÄNGER

Institution/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

## BVKE-MITGLIED

ja  nein

Die Anmeldung senden Sie bitte per Fax an (0761) 200-766.  
Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung.

Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 13.03.2017 fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem 14.03.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäftsstelle erfolgen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für **FORUM:A | Block 3 | 24. und 25. April 2017** im Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach an.

Datum

Unterschrift